

## **Jessica Steidle erreicht DM-Endlauf über 1 500 Meter**

Nicht nur die neue Weitsprungmeisterin Lisa Steinkamp konnte am Wochenende über einen Erfolg bei der Leichtathletik-DM jubeln. Auch Jessica Steidle von der LG Tuttlingen-Fridingen hatte sich für die Meisterschaft in Dortmund qualifiziert und erreichte über 1 500 Meter überraschend sogar den Endlauf. In neuer persönlicher Bestleistung kam sie auf den vorher nicht zu erwartenden 9. Platz.

Nachdem die Fridingerin bei der Süddeutschen Meisterschaft in Frankfurt die DM-Norm erreicht hatte, war sie bei ihrem ersten Start bei einer richtig „großen“ Meisterschaft natürlich sehr nervös. Das ganze Umfeld in Dortmund mit den vielen Stars und ungewohnten Callroom-Aufenthalten ließ Jessica Steidle dann bei ihrem Start im 2. Vorlauf über 1 500 Meter am Samstag doch ziemlich verkrampfen. Als Siebte ihres Laufes war sie dann über ihre Zeit von 4:42,86 Minuten dann zunächst sehr enttäuscht. Bald war aber klar, dass sie sich damit gerade noch mit der zwölftbesten Zeit aller Läuferinnen sogar für den Endlauf qualifiziert hatte.

Hier lief es dann am Sonntag viel besser. Auch Trainer Franz Saile war hoch zufrieden: „Das war von Anfang an ein Superlauf, in dem sie gleichmäßig auf Kurs zu einer neuen Bestleistung war.“ Natürlich konnte sie mit dem Trio an der Spitze mit der neuen Meisterin Anett Horna und den Zwillingen Elina und Diana Sujew nicht mithalten. Aber im Hauptfeld verlor sie nicht den Anschluss und lief als Neunte mit 4:34,86 Minuten eine Zeit, die bisher noch keine Läuferin aus dem Kreis Tuttlingen erreicht hat.

Der gültige Freiluft- Kreisrekord aus dem Jahr 1973 von Gabi Steimer (TV Spaichingen) von 4:34,99 Minuten dürfte also im Sommer in Gefahr sein. Jessica Steidle war jedenfalls rundum glücklich: „Ich hatte auf eine neue Bestzeit gehofft. Dass das nun auch mit einer guten Platzierung in meinem ersten DM-Endlauf in der Frauenklasse geglückt ist, freut mich natürlich besonders.“ Und das trifft sicher auch auf ihre Familie zu, die daheim in Fridingen im Internet im Live-Stream ihren DM-Auftritt in der Helmut-Körnig-Halle in Dortmund direkt verfolgen konnte.